

Endlich wieder Sonntag

2024-03-03 14:09 (Kommentare: 0)

Endlich ist mal wieder Sonntag. Und zwar einer, der seinen Namen wert ist.

Da wäre zum Ersten die Tatsache, dass so gut wie keine Arbeit ansteht. Neben ein bisschen Haushalt nichts wirklich nennenswertes.

Dann sind die Temperaturen in der Sonne so, dass man sich am liebsten auf die Wiese legen oder sich vor das Haus auf die Bank vor die Feuerschale setzen möchte, sinnierend ins Feuer blickend. Alternativ: eine kleine Radtour. Und die sollte es werden ...

Zuerst dachte ich daran den neuen Smartphonegrip am eMTB zu befestigen, doch als ich mir die Anleitung zum Lösen der Sicherung am bestehenden ...

Naja, ich kann ja auch das Trekkingrad nehmen. Außerdem könnte ich dann sehen, was passiert, wenn der Tacho ...

Die ersten Kilometer waren nicht so gut. Denn mal wieder bin ich direkt nach dem Essen los. Das Ziel Bewegung statt Insulin zu nehmen. Jedoch brauchte es eine ganze Zeit lang meine auf Verdauung optimierten Magen dazu zu überreden, dass Blut nicht selbst zu horten sondern mir auch was für das Radeln übrig zu lassen.

Irgendwann klappt es dann auch ganz gut - ganz im Gegensatz zur Aufzeichnung der Tour, die "mangels GPS" zu spät einsetzte.

Bisher war ich mir darüber bewusst, dass in unserer Region es nicht gut um Smartphone-Empfang bestellt ist. Und auch das Internet ist eher leidlich. Aber das auch GPS ein "dunkles Loch" bei uns ist, war mir neu.

Alles in allem war es eine schöne Tour, die ich gut als Trainingsstrecke nutzen könnte, um etwas mehr Ausdauer zu bekommen. Zwar hat die Saison gerade erst angefangen, jedoch gibt es ja auch hehre Ziele dieses Jahr, unter anderem Urlaub in Sölden zum mit-dem-Rad-den-Berg-runter fahren und die "[Bergische 25](#)".

Wieder zu Hause wurde ich vom Smartphone mit der Meldung begrüßt, dass ich doch bitte etwas essen/trinken solle: Unterzucker. Und das habe ich dann auch direkt mit einem Hefe-Weizen [Grapefruit](#) und etwas Obst erfolgreich "bekämpft".

9.999,9

Um die Neugier, was denn nach 9.999,9 das Intuvia Display anzeigt, habe ich zum Schluss noch einen

kleinen Umweg gemacht. Und was passiert?

Die Nachkommastellen werden ausgeblendet, 10.000 erscheint im Display und anschließend kommt auch keine Nachkommastelle mehr. Nie wieder. Vorbei.



was passiert wohl nach 9.999,9 km?



keine Nachkommastellen mehr!



nie wieder Nachkommastellen - dann brauche ich wohl ein neues Rad

```
(function() { var sliderElement =  
[].slice.call(document.getElementsByClassName('mod_rocksolid_slider'), -1 )[0]; if (window.jQuery &&  
jQuery.fn.rstSlider) { init(); } else { document.addEventListener('DOMContentLoaded', init); } function  
init() { var $ = jQuery; var slider = $(sliderElement); slider.find('video[data-rsts-background], [data-rsts-  
type=video] video').each(function() { // Disable mejs for videos this.player = true; }); slider.rstSlider({"typ  
e":"slide","direction":"x","skin":"liquid","navType":"bullets","scaleMode":"fit","imagePosition":"center","  
centerContent":false,"random":false,"loop":true,"videoAutoplay":false,"autoplayProgress":true,"pauseAuto  
playOnHover":true,"keyboard":true,"captions":true,"controls":true,"thumbControls":false,"combineNavIte  
ms":true,"duration":1500,"autoplay":4500,"autoplayRestart":4500,"visibleAreaAlign":0.5,"gapSize":"0%"}  
); // Fix missing lightbox links $(function() { if (!$.fn.colorbox) { return; } var lightboxConfig = { loop:  
false, rel: function() { return $(this).attr('data-lightbox'); }, maxWidth: '95%', maxHeight: '95%' }; var  
update = function(links) { links.colorbox(lightboxConfig); }; slider.on('rst-slidestart rst-slidestop',  
function(event) { update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); update(slider.find('a[data-lightbox]')); }); }  
})();
```

Fun-Fact: vor weniger als einem Jahr war ich noch auf die [8.000](#) Stolz!

Per [Luftlinie würde das bis nach Singapur](#) reichen, also ganz knapp - es fehlen dann noch ~300 km.

Nächster Halt: Sidney. Ich melde mich nochmal, wenn ich dann da bin.

Schwachmat gegen Schild (0:1)

Da ich wie gesagt heute die 10.000 km voll machen wollte, bin ich dann auf der [Wippertalbahn](#) noch ein wenig länger gefahren. Dabei handelt es sich um die ehemalige Bahntrasse, die als Radweg umgebaut wurde.

Der Radweg ist nicht nur in einem perfekten Zustand (des öfteren habe ich morgens z. B. auch Kehrmaschinen gesehen), es gibt auch Rastplätze mit Sitzgelegenheiten und Abfallkörben sowie Infotafeln, die auf Besonderheiten in der Gegend hinweisen und erklären, was zu sehen ist. Am Stadtpark gibt es sogar eine Station der [WupperVielfalt](#) mit weiteren Informationen. Ich persönlich schätze solche Tafeln an Radwegen sehr, halte auch gerne an um während einer kleinen Pause zu lesen, was es besonderes in der jeweiligen Gegend gibt.

Doch leider habe ich heute festgestellt, dass irgendjemand eines dieser Schilder an einem der Rastplätze mutwillig abgerissen hat. Aus "Versehen" kann so etwas nicht passieren, denn es handelt sich um ein massives Aluschild.

Wenigstens steht es 1:0 für das Schild, denn mal wieder hat der Klügere nachgegeben. Und das war eindeutig das Schild.



Wer im Gegensatz zu der Hohlbirne, die das Schild zerstört hat ebenfalls die Wippertalbahn entlang möchte, der findet weitere Informationen zur "WupperVielfalt" unter der Adresse

<https://www.wuppervielfalt.de/>

Außerdem gibt es noch die Ausstellung im Stadtpark:

Basisstation Wasserquintett

Lüdenscheider Straße 47b

51688 Wipperfürth

Öffnungszeiten täglich von 9:00 - 18:00 Uhr (Eintritt frei)

Außerdem gibt es auch noch die WupperVielfalt App im jeweiligen Smartphone Store (z. B. [Google Play](#)).

Passend dazu gibt es auch [Informationen auf Komoot](#) sowie die passenden Radtouren.

@Schwachmatikus: was ist los? Sauer auf das Schild gewesen, weil es mehr wusste als du? Was bist du für ein armes, kleines Würstchen, dass du ein Stück Alublech abreißen musst, damit du dich besser fühlst? Ein persönlicher Tipp von mir: wenn du dich nur besser fühlen kannst, wenn du ein Stück Alublech kaputt machst, dann solltest du dir besser ganz schnell professionelle Hilfe suchen. Besser für dich und den Rest deiner Umwelt, denn scheinbar hast du deine Gefühle nicht unter Kontrolle.

Komoot Tourlog

Bilder der Tour

•



der Radweg vorbei am lokalen Flughafen



ein kleiner Umweg um die 10.000km zu knacken



Schwachmat gegen Schild



was passiert wohl nach 9.999,9 km?



keine Nachkommastellen mehr!



[_](#) nie wieder Nachkommastellen - dann brauche ich wohl ein neues Rad

Kommentare

Einen Kommentar schreiben